

MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ



GEMEINDE NACHRICHTEN

11 2022

Der Bürgermeister informiert

Gemeinde Ehrungsfeier

Am Freitag, den 4. November fand im Gasthaus Affengruber die Gemeinde Ehrungsfeier mit musikalischer Umrahmung der Stubenmusik Berger statt.

Die Feier sollte eigentlich 2020 stattfinden, musste aber Corona bedingt 2020 und 2021 verschoben werden.

An diesem Abend wurden zahlreiche verdiente Persönlichkeiten für Ihr jahrelanges Engagement Ferschnitzer Gemeinde- und Gesellschaftsleben geehrt.

Das Verdienstzeichen erhielten:

Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz

- Michael Hochedlinger
- Christian Höller
- Andreas Eßletzichler.

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein:

- Rosmarie Augsten
- Doris Deinhofer
- Maria Dorninger
- Christa Grosseibel
- Michael Hülmbauer
- Martin Pranter
- Martin Robl
- Brunhild Rücklinger
- Margarete Schatz

Golfclub swarco Amstetten-Ferschnitz:

- Anna Müller-Guttenbrunn
- Johanna Fehringer
- Wilhelm Karner
- Franz Salzmann
- Josef Steindl

Musikverein Ferschnitz:

- Michael Deinhofer
- Albert Langeder
- Isabella Luger
- Johann Luger

Österr. Kameradschaftsbund - Ortsverband Ferschnitz:

- Wolfgang Schmutzer-Roseneder
- Leopold Theuratsbacher

Union - Sportverein Ferschnitz:

- Ing. Matthias Dorfmeister
- Roland Hiesleitner

Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten:

- Andrea Salzmann
- Sabine Schnakl
- Günter Mayerhofer
- Harald Hochedlinger
- Karl Flechsel
- Johanna Dorfmeister MA
- Maria Knapp
- Anton Weinzierl

Das Ehrenzeichen in Silber erhielten:

- Hannes Engelschärmüller
- Ing. Elisabeth Berger
- Hedwig Schagerl BSc
- Wolfgang Bauer
- Dietrich Müller-Guttenbrunn



Ihr Bürgermeister

Michael Hülmbauer

Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurden folgende Personen ausgezeichnet:

- Vizebgm. a.D. Josef Dorninger
- Ing. Johann Peneder
- Helga Rottensteiner

Ich bedanke mich noch einmal bei allen geehrten für das jahre- und jahrzehntelange Engagement im Dienste der Allgemeinheit.

Danke auch allen die an der Vorbereitung und Durchführung der Gemeinde Ehrungsfeier mitgeholfen, bzw. diese mitgestaltet haben.

Impressum

Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz,
Marktplatz 1
Tel. Nr. 07473 / 8297,
www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Verlagsort, Herstellungsort
Erscheinungsort
und Verlagspostamt
3325 Ferschnitz

**Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Montag, 05.12.2022, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**



Fotocredit: Leo Roseneder - **Bildbeschreibung „Verdienstzeichen“**

1. Reihe vorne: von links nach rechts: Albert Langeder, Michael Deinhofer, Roland Hiessleitner, Wolfgang Schmutzer-Roseneder, Vzbgm. Hermine Berger, Leopold Theuratsbacher, Wilhelm Karner, LAbg. Michaela Hinterholzer, Johann Luger;

2. Reihe hinten: von links nach rechts: Michael Hochedlinger, Christan Höller, Margarete Schatz, Rosmarie Augsten, Doris Deinhofer, Maria Dorninger, Christa Grosseibel, Martin Robl, Brunhild Rücklinger, Johanna Fehring, Anna Müller-Guttenbrunn, Martin Prantner, Bgm. Michael Hülmbauer

Titelbild: Bildbeschreibung „Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold“

1. Reihe vorne: von links nach rechts: Josef Dorninger, Ing. Elisabeth Berger, Helga Rottensteiner, Bgm. Michael Hülmbauer, LAbg. Michaela Hinterholzer, Vzbgm. Hermine Berger, Hedwig Schagerl BSc., Dietrich Müller-Guttenbrunn;

2. Reihe hinten: von links nach rechts: Harald Hochedlinger, Ing. Johann Peneder, Andrea Salzmann, Anton Weinzierl, Maria Knapp, Sabine Schnakl, Hannes Engelschärmüller

Golfwirt

Neun Jahre war Daniel Raus-Augsten im Gut Edla als Golfwirt tätig. Das Gasthaus war nicht nur Clublokal für Golfspieler, sondern auch ein öffentliches Wirtshaus und Treffpunkt für viele Vereinsveranstaltungen. Zahlreiche Gäste waren nicht nur vom guten Essen, sondern auch von der sehr familiären Atmosphäre beim Golfwirt begeistert.

Daniel Raus-Augsten hat sich nun aber entschieden, sein berufliches Leben zu verändern, wir müssen das schweren Herzens zur Kenntnis nehmen. Lieber Daniel, Danke für Deine Tätigkeit am Golfplatz, du hast Dir einen sehr guten Ruf als Golfwirt, über die Gemeindegrenzen von Ferschnitz hinaus erworben. Danke auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Ferschnitz.

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und viel Glück!



Foto NÖN: Otmar Gartler

Ortsplatz

Der neue Ortsplatz hat mittlerweile sehr schöne Konturen angenommen, auch der Pavillon ist sehr gelungen. Unser Ziel ist es, den Platz so gut es geht und je nach Witterung noch in diesem Jahr fertigzustellen, sollte es sich nicht mehr ganz ausgehen, so wird der Ortsplatz spätestens Anfang 2023 fertig sein. Es werden noch Bäume und Sträucher gepflanzt, die Mauer wird mit Efeu begrünt, Sitzbänke aufgestellt und Kies aufgebracht. Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten rund um Bauleiter Dipl.-Ing. Markus Gleiss für die bisherige sehr gute Arbeit.

Die offizielle Eröffnung ist für den April 2023 mit einem Fest geplant. Der Platz kann in Zukunft nicht nur als Begegnungszone, sondern auch für kleinere Festivitäten genutzt werden.

EMIL - Elektromobilität im ländlichen Raum

Am 23. 11. 2022 fand im Gasthaus Affengruber für Interessierte eine Abstimmung zum geplanten Fahrdienst EMIL statt.

Der in weiterer Folge zu gründende Verein transportiert dann in Zukunft potentielle Vereinsmitglieder von A nach B.

Damit das Konzept EMIL aber umgesetzt werden kann, sind wir weiter auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen!

Egal ob als (Mit) Fahrer/in oder aber auch als mögliches Mitglied im Vorstands- und Organisations-Team.

Im Blattinneren gibt es weitere Informationen zum Konzept EMIL. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden - Danke.

Glasfaserausbau - 2. Bauabschnitt

Unter Federführung von LAbg. Anton Kasser haben 20 Gemeinden ein gemeinsames Förderprojekt mit insgesamt 6000 Liegenschaften beim Förderprogramm BBA 2030 zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes eingereicht. Nach Monaten des Wartens kam nun von der Förderstelle die Nachricht, dass sich der gemeinsame Antrag bewährt hat. Das Förderprojekt wurde positiv beurteilt. Somit kann mit dem weiteren Glasfaserausbau im ländlichen Raum begonnen werden. Die kommenden Monate werden dazu genutzt, um die notwendigen Formalitäten zum Abschluss des Fördervertrages zu erledigen, damit

in den ersten Gemeinden bereits im Frühjahr mit den Detailplanungen begonnen werden kann.

Projektziel ist es jedenfalls, alle interessierten Objekte in der Gemeinde flächendeckend an das Glasfasernetz anzuschließen. Da der laufende Glasfaserausbau bei uns in Ferschnitz bis Jahresende 2023 dauern wird, soll ab 2024 mit dem Weiterbau begonnen werden und soll bis spätestens 2026 abgeschlossen sein, das heißt im Gemeindegebiet von Ferschnitz werden laut diesem Plan alle Dörfer und Liegenschaften bis 2026 mit dem schnellen Internet versorgt sein.



GLASFASERMESSE

FÜR FERSCHNITZ

WELCHER DIENSTEANBIETER PASST ZU IHNEN?

Mehr unter www.noegig.at/anbieter

Do., 01. Dezember 2022
15:00 bis 19:00 Uhr

Gasthaus Affengruber
Marktstraße 6
3325 Ferschnitz



Wochenend-Notdienste Dezember 2022



Praktischer Arzt

03./04.12.

Dr. Franz **GABLER**
Euratsfeld, Gafringstraße 5
07474/280

08.+10./11.12.

Dr. Horst **HOLLICK**
Neumarkt/Y., Schuberstraße 11
07412/540 280

17./18.12.

Dr. Christian **HAUNSCHMIDT**
Blindenmarkt, Hauptstraße 22
07473/666 77

24./25./26.12.

Dr. Georg **CSAICSICH**
St. Martin/Y. Hochfeldstraße 14
07412/580 90

31.12.

Dr. Ulrike **STIERSCHNEIDER**
Ferschnitz, Marktstraße 15
07473/8232



Notarielle Beratung

Am Dienstag, den **13.12.2022** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Karl Strasser der nächste Sprechtag am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, den **12.12.2022** am Gemeindeamt (07473/8297) an!



Rechtsberatung

Am Dienstag, den **20.12.2022** von **17:00 bis 18:30 Uhr** führt Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter kostenlose Rechtsberatung für unsere Gemeindebürger:innen durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, den **19.12.2022** am Gemeindeamt (07473/8297) an!



Zahnarzt

03./04.12.

Dr. Harald **PLATTNER**
Rosenau/S., Waidhofnerstr. 18
07448/39 10

08.12.

Dr. Simone **FEHRINGER**
Wallsee, Marktplatz 4
07433/23 60

10./11.12.

DDr. Birkan **CHAHIN**
Gaming, Im Markt 12
07485/972 70

17./18.12.

Dr. Anna **STEINKELLNER**
Golling, Rathausplatz 1
02757/73 00

24./25./26.12.

DDr. Laszlo **KILYEN**
Blindenmarkt, Lindenstraße 16
07473/26 41

31.12.

Dr. Ekkehard **HEIL**
Scheibbs, Gamingerstraße 31
07482/423 07

Geburten



Geburten Oktober 2022

Schatz Laura
Segenbaum 40/1

Wippel Raphael



Apotheken

Immer Samstag bis 18:00 Uhr
CCA-Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

03.12.

Elias-Apotheke, Reichsstr.24a,
Amstetten, 07472/28 107

04.12.

CCA- Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

08.12.

Elias-Apotheke, Reichsstr.24a,
Amstetten, 07472/28 107

10.12.

Mariahilf-Apotheke, Wiener Str.
21, Amstetten, 07472/627 11

11.12.

Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35,
Amstetten, 07472/658 65

17.12.

Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35,
Amstetten, 07472/658 65

18.12.

Elias-Apotheke, Reichsstr.24a,
Amstetten, 07472/28 107

24.12.

CCA- Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

25.12.

Mariahilf-Apotheke, Wiener Str.
21, Amstetten, 07472/627 11

26.12.

Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35,
Amstetten, 07472/658 65c

31.12.

CCA- Apotheke, Waidhofner Str. 1
Amstetten, 07472/626 37

Ordination - Dr. Ulrike Stierschneider

Die Ordination unserer
Gemeindeärztin
Frau Dr. Ulrike Stierschneider ist
am 9. Dezember 2022 wegen
Urlaub geschlossen!

Müllabfuhr Dezember 2022

Ab ins Gelbe!

Der Gelbe Sack (bzw. die Gelbe Tonne) nimmt bald mehr: denn ab 01.01.2023 werden niederösterreichweit **alle Verpackungen außer Glas und Papier** über den Gelben Sack (bzw. die Gelbe Tonne) entsorgt.

Das bringt ein einheitliches System für ganz NÖ und mehr Wertstoffe für den Recycling Kreislauf.

Was ändert sich für den Bezirk Amstetten?

Ab 01.01.2023 gehören auch **Metalverpackungen**, wie z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel, in den Gelben Sack.

Weitere Infos für die Region Amstetten unter www.gda.gv.at



Amstetten macht's einfach
insgelbe.at



Ab 1.1.2023 ins Gelbe



Biomüll
12.12.2022
28.12.2022

Restmüll
15.12.2022

Gelber Sack
19.12.2022

Altpapier
Kein Abfuhrtermin

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten Dezember 2022

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag **Montag** **Montag**
05.12.2022 **12.12.2022** **19.12.2022**

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr!

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Zu Verkaufen



**Frische Eier
aus Freilandhaltung
direkt vom Bauern!
Ab Hofverkauf -
Samstag Vormittag!
Auch auf Bestellung.
Karl Hülmbauer
Unter Umberg 42,
3325 Ferschnitz
07473/8256
0676/9449205**



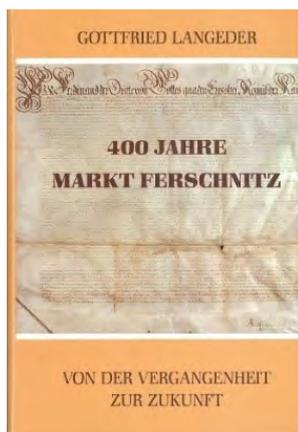
**ca. 500kg Koks-Kohle
günstig zu verkaufen
Nähere Auskünfte unter:
0650/7526077**



Veranstungskalender Dezember 2022

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
Dezember				
03.12.2022	Datzreiter Martin	Adventmarkt	Fa. Datzreiter, Edla 11	11:00
05.12.2022	USV Ferschnitz	Nikolausaktion	Gemeindegebiet	16:15/16:45
06.12.2022	Senioren Ferschnitz	Offenes Singen	Gh Potzmader	15:00
07.12.2022	USV Ferschnitz	Jahreshauptversammlung	Gh Affengruber	19:00
07.12.2022	Senioren Ferschnitz	Fahrt Adler Moden und Weihnachtsmarkt	Abfahrt: Umweltecke Recycling Platz'1	08:00
07.12.2022	Pfarre Ferschnitz	Imkermesse - Hl. Ambrosius	Pfarrkirche Ferschnitz	19:00
13.12.2022	Gemeinde	Sprechtag Notar	Gemeindeamt	15:00-16:00
14.12.2022	Senioren Ferschnitz	Kartenspielen	Gh Affengruber	15:00
15.12.2022	Senioren Ferschnitz	Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung	Gh Affengruber	14:00
20.12.2022	Gemeinde	Sprechtag Rechtsanwalt	Gemeindeamt	17:00-18:30
24.12.2022	Junge ÖVP Ferschnitz	Weihnachtskindergarten	VS Turnsaal	12:00-15:00
24.12.2022	Kath. Jungschar	Kinderchristmette	Pfarrkirche Ferschnitz	15:00
24.12.2022	Pfarre Ferschnitz	Christmette	Pfarrkirche Ferschnitz	22:00
30.12.2022	Wanderverein Ferschnitz	Lichterwanderung	Gh Affengruber	17:00
31.12.2022	Pfarre Ferschnitz	Jahresrückblick-Gottesdienst	Pfarrkirche Ferschnitz	16:30

Folgende Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich



Chronik
**„400 Jahre Markt
 Ferschnitz“**
 von Gottfried Langeder
 511 Seiten

Preis: 25,00 €



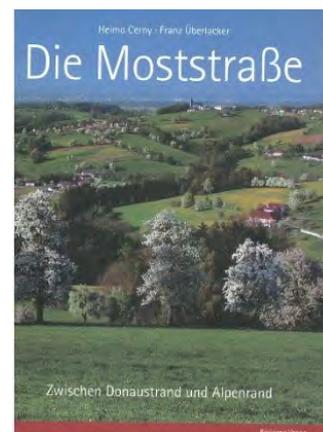
„**Das Schloss und die
 Herrschaft
 Senftenegg in
 Niederösterreich**“
 von Mag. Klaus Berger
 120 Seiten

Preis: 44,50 €



„**Die
 österreichische
 Mostküche**“
 von Barbara Haiden
 144 Seiten

Preis: 16,90 €



„**Die Moststraße**“
 von Heimo Cerny,
 Franz Überlacker
 175 Seiten

Preis: 29,00 €

Zaunpflege für Winterdienst und Müllabfuhr

Es wird wieder in Erinnerung gerufen, dass überhängende Sträucher und Äste von Bäumen zum öffentlichen Gut an der Grundstücksgrenze abzuschneiden und zu entfernen sind, damit Einsatzfahrzeuge bei ihrer Arbeit (Müllabfuhr, Feuerwehr, Schneeräumfahrzeuge usw.) nicht behindert bzw. beschädigt oder zerkratzt werden.

Das gleiche gilt auch bei Grundgrenzen, an denen Gehsteige angrenzen, um Fußgänger nicht zu behindern.

Nach § 91 der Straßenverkehrsordnung sind Grundeigentümer verpflichtet, Bewuchs, der die freie Sicht auf den Straßenverlauf behindert, zu entfernen.

Wir bitten Sie (vor allem auch um

allfällige Klagen in Folge von Verkehrsunfällen zu entgehen) hiermit dringend, Bäume, Sträucher, Hecken, landwirtschaftliche Flächen und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf behindern, auszuästen oder zu entfernen.

Achten Sie bitte besonders auf Ein- und Ausfahrten, Kreuzungspunkte und dergleichen. Weiters müssen auch Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder) frei von Bewuchs gehalten werden. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Vorsorge zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer.

Auch die Bereiche von Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen gehören ausgeschnitten!!!



Richtig



Falsch

Kommunale Müllentsorgung im Winter

Behälterbereitstellung: Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten - z.B. 11:00 Uhr - gewöhnt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Behälter grundsätzlich um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitzustellen sind. Im Winter müssen oftmals Touren umgedreht werden, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung,

Schneeverwehungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar:

Die betreffende Straße kann von den Müllfahrzeugen nicht befahren werden.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:

Die Müllfahrzeuge sind ca. 4 m hoch und 2,5 m (ohne Spiegel) breit! Bitte Bäume rechtzeitig zurückschneiden.

Sollte aus einem der oben angeführten Gründe eine Abholung nicht möglich sein, können am Gemeindeamt Müllsäcke abgeholt werden. Diese werden dann bei der nächsten Abfuhr mitgenommen. Eine Abholung am gleichen Tag ist oftmals nicht mehr möglich, da sich der LKW bereits mehrere Kilometer entfernt befindet. Die Abholung am nächsten Tag ist aufgrund der Toureneinteilung nicht durchführbar.

Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden.

Dies geschieht für das Gemeindegebiet Ferschnitz über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel. 059 13 33 111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante.

Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalles trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.

Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich.

Unfallwild gehört zum Jagdausübungsberechtigten.

Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!





Flächenwidmung für landwirtschaftliche Gebäude, die nicht mehr als solche genutzt werden

Oftmalig werden ehemals landwirtschaftliche Gebäude, wie Hallen, Scheunen oder Schuppen zu anderen Zwecken weiterverwendet. Die Nutzung von leerstehenden Gebäuden ist im Sinne der stetig wachsenden Flächenversiegelung sehr sinnvoll. Egal ob als vermietete Einstellmöglichkeit für Fahrzeuge wie z.B. Wohnwägen, als Firmengebäude oder auch als Lagerhalle für Firmen, muss hierfür aber auch die richtige Flächenwidmung, also „GEB“ (Erhaltenswertes Gebäude im Grünland, „mit oder ohne Wohnnutzung“), für das jeweilige Objekt gegeben sein.

§ 20 Grünland lt. NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014)

4. Erhaltenswerte Gebäude im Grünland:

- a) Solche sind baubehördlich bewilligte Hauptgebäude, die das Ortsbild nicht wesentlich beeinträchtigen.
- b) Gebäude dürfen dann nicht als erhaltenswert gewidmet werden, wenn sie entweder der lit.a nicht entsprechen oder wenn der Bestand oder die dem Verwendungszweck entsprechende Benützbarkeit des Gebäudes durch Hochwasser, Steinschlag, Rutschungen, Grundwasser, ungenügende Tragfähigkeit des Untergrundes, Lawinen, ungünstiges Kleinklima oder eine andere Auswirkung natürlicher Gegebenheiten gefährdet oder die für den Verwendungszweck erforderliche Verkehrserschließung nicht gewährleistet ist. Für erhaltenswerte Gebäude im Grünland gelten die Bestimmungen des Abs. 5.
- c) Wohngebäude bzw. für Wohnzwecke genutzte Gebäudeteile können mit dem Zusatz „Standort“ (Sto) versehen werden, wenn sie vor der Festlegung des Zusatzes zumindest 10 Jahre hindurch ununterbrochen für Wohnzwecke nutzbar waren. Bei bereits gewidmeten Geb müssen die Voraussetzungen der lit. a und b zum Zeitpunkt der Anbringung des Widmungszusatzes noch vorliegen. Dabei ist auch eine Beschränkung der Bruttogeschoßfläche unter das Höchstausmaß des Abs. 5 Z 6 und das Ausmaß des Bestandsgebäudes bzw. des auszuweisenden Gebäudeteils zulässig.

Wir bitten Sie, sich am Gemeindeamt Ferschnitz zu melden, wenn Sie ein Gebäude besitzen, welches einer Nachnutzung dient oder zugeführt werden soll und nicht die entsprechende Flächenwidmung aufweist. Bei einer Umwidmung entstehen für den Objektbesitzer keinerlei Kosten. Ob im Zuge eines Umbaus bei einem GEB Abgaben fällig werden (Standortabgabe), muss von Fall zu Fall einzeln beurteilt werden.

Tierzuchtförderung (Agrarische De-minimis-Beihilfe)

Landwirte, welche die agrarische De-minimis-Beihilfe für das heurige Jahr beantragen möchten, werden ersucht, Anträge bis spätestens 6. Dezember 2022 am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr abzugeben.

Die erforderlichen Nachweise wie Besamungsscheine, Listen für Zuchtbetriebe, Rechnungen etc. sind dabei mit zu bringen.

Aktualisierung Naturbestand

Um die Naturbestandsdaten in der Katastermappe der Gemeinde Ferschnitz aktuell zu halten, werden in regelmäßigen Abständen Naturbestandsvermessungen durchgeführt.

In nächster Zeit werden deshalb von einem durch die Firma GISQuadrat beauftragten Vermessungsbüro diese notwendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Es werden dabei die Gebäude

selbst nicht betreten, sondern lediglich die jeweiligen Grundstücke. Wir ersuchen die Eigentümer der Grundstücke in Ferschnitz gemäß der NÖ Bauordnung falls notwendig, dass Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten. Wir bitten für diese notwendige Maßnahme um Ihr Verständnis.

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Ferschnitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Kenntnissnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





Selbstablesung Wasserzähler

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

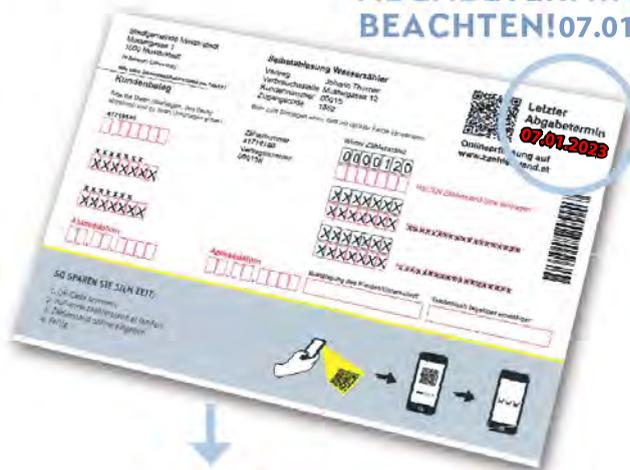
SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindegewerbenürherInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

**ABGABETERMIN
BEACHTEN! 07.01.2023**



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT



Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz



„Ich geh mit meiner Laterne...“

*Mit großer Begeisterung und Freude konnten wir heuer wieder unser MARTINSFEST durchführen.
Durch die Unterstützung des Elternbeirates und die vielen helfenden Hände, war es möglich,
einen zauberhaften, stimmungsvollen Abend für unsere Kinder zu gestalten.
Vielen Dank!*





Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Montag 13. Februar 2023** und **Dienstag 14. Februar 2023** jeweils **von 13:00 bis 15:00 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz statt.

Die Einschreibung wird wieder alphabetisch vorgenommen: (nach Familiennamen)

Montag,	13. Februar 2023	A – L
Dienstag,	14. Februar 2023	M – Z

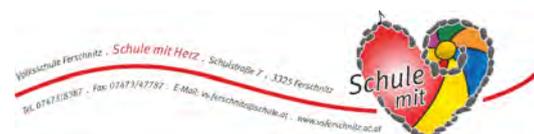
Wenn ihr Kind innerhalb des Kindergartenjahres 2022/23 zweieinhalb Jahre alt wird, kann es auf Ihren Wunsch am 13.02.2022 bzw. 14.02.2022 in den Kindergarten eingeschrieben werden.

Der Besuch des Kindergartens am Vormittag ist in Niederösterreich kostenlos, lediglich ein Spiel- und Förderbeitrag eingehoben.

Für den Transport der Kinder mit dem Kindergartenbus wird von den Eltern für die Hin- und Rückfahrt ein Beitrag von **30,00 € pro Monat inkl. USt.** und für die einfache Fahrt ein Beitrag von **20,00 € pro Monat inkl. USt.** eingehoben, die restlichen Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde

Volksschule Ferschnitz



Schülerinnen- und Schülereinschreibung

Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden eingeladen, mit ihren Eltern in die Volksschule zu kommen.

Die Schülerinnen- und Schülereinschreibung findet am **Mittwoch, den 15. Februar 2023** und **Donnerstag, den 16. Februar 2023**, jeweils **von 13:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Genaue Informationen aus der Volksschule sowie die Termineinteilung werden den Kindern nach den Weihnachtsferien im Kindergarten mitgegeben.

Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz

Apfelstrudel backen

Im Herbst backen die Schulklassen gerne Apfelstrudel. Noch im September arbeiteten die Kinder mit ihrer Frau Lehrerin VOL Claudia Wimberger und Frau Lehrerin Denise Köhl an der Zubereitung

eines köstlichen Apfelstrudels. Da kommen die Themen Deutschunterricht (Erarbeitung des Aa), Erntedank, Sachunterricht und Hauswirtschaft zusammen. - Das ist wirklich Lernen mit allen Sinnen!



Wandertage

Herbstwandertage sind wunderbar!
Alle Klassen der Volksschule haben sich auf Wandertage begeben! –
Für unsere Schulkinder sind dies herrliche Schultage!!!



Emil und die Detektive

Vor den Herbstferien machten sich alle Kinder und Erwachsenen der Volksschule Ferschnitz auf den Weg nach Blindenmarkt.

Dort fand in der Festhalle das diesjährige Musical "Emil und die Detektive" statt. Bei diesem wirkten 23 Sängerinnen und Sänger aus der Musikmittelschule mit. - Eine großartige Chance für viele Auftritte. Einige der Darsteller waren Geschwisterkinder unserer Schülerinnen und Schüler. -

Sehr beeindruckend und aufregend! Schon die Anfahrt mit den großen Autobussen war schon ein besonderes Erlebnis für die Kinder! Das Stück an sich war auch sehr spannungsgeladen, für ein paar unserer kleineren Schulkinder war es schon fast zu spannend! Am liebsten wären sie auf die Bühne gelaufen und hätten beim Aufklären der Detektivgeschichte mitgeholfen. - Gottseidank hat Emil zuletzt sein gestohlenen Geld zurückerhalten!





locum

∞

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

GDA hat seine Hausaufgabe

Bioabfall aus der Region Amstetten wird doppelt genutzt –

Dass fossiles Gas ersetzt werden muss, ist, aufgrund der derzeitigen Entwicklungen klar. Da dies nicht überall möglich ist, muss nach alternativen Gasformen gesucht werden.

Der GDA hat sich mit diesem Thema bereits seit dem Jahr 2017 beschäftigt und verschiedene Schritte gesetzt. In Studien über die Gasnutzung und Herstellung sowie einer europaweiten Ausschreibung, die nun entschieden ist, konnte sichergestellt werden, dass die biogenen Abfälle aus ihrer Biotonne in Zukunft auch für die Biogaserzeugung genutzt werden können.

5 Jahre Vorarbeit machen sich jetzt bezahlt für den Klimaschutz

In der Ausschreibung konnte sich die Firma Fuchsluger aus dem Bezirk Amstetten als Bestbieter durchsetzen und wird in den nächsten Monaten



Biogas und Kompost entstehen aus Biomüll in der Region Amstetten ab 2025

eine entsprechende Anlage genehmigen und errichten, 2025 ist alles fertig.

Bayern als Vorbild

Im Vorfeld wurde bereits eine Anlage in Bayern besichtigt, die im Wesentlichen baugleich seit Jahren in Betrieb ist. Im Bereich Warngau betreibt die Firma VIVO eine entsprechende Bio-

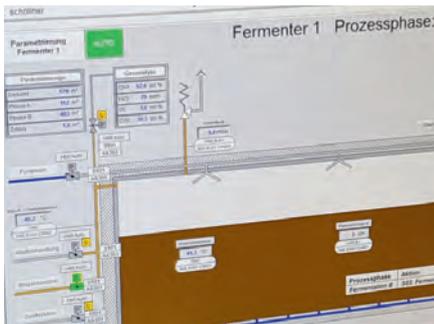
gasanlage mit Erdenwerk. Kasser: „Für den GDA ist wichtig, dass wir die Bioabfälle kaskadisch nutzen. Dies bedeutet, dass wir nach der Erzeugung von Biogas aus den Biotonnenabfällen noch weitere Schritte setzen, um am Ende Blumenerde daraus zu machen.“ Dabei setzen wir auch auf die Mithilfe der Bevölkerung, denn nur guter Bioabfall bringt Gaserträge, so ist auf jeden Fall zu vermeiden, dass Störstoffe wie Plastik und sonstige Abfälle in den Bioabfall eingebracht werden. Wir reden heute überall von Microplastik, daher ist auch jedes noch so kleine Plastikteil in der Biotonne zu vermeiden, das am Ende in der Blumenerde landen würde. Die Firma Fuchsluger betreibt am Standort in Aschbach eine Anlage zur Erzeugung von Blumenerde. In dieser werden in Zukunft auch die Mengen aus der Biogasanlage,



Unterzeichneten den Vertrag zur Zusammenarbeit: GDA Amtsleiter Mag.(FH) Ing. Wolfgang Lindorfer, GDA Obmann Stellv. Bgm. Manuela Zebenholzer, GDA Obmann LABg. Anton Kasser und von der Firma Fuchsluger GF Ing. Florian Fuchsluger, GF Christoph Fuchsluger und Mag. Dietmar Puchner.

haben rechtzeitig gemacht

kaskadische Nutzung von Abfall ergibt Gas und Blumenerde



Kontrollierte Gaserzeugung für Haushalte

nach dem Sie ihr Gas abgegeben haben eingebracht, somit ist der Kreislauf bis in die Haushalte geschlossen. Insgesamt wird erwartet, dass über die Anlage aus der Biogasanlage der Region Amstetten jährlich etwa 1.250.000 m³ Biogas erzeugt werden können. Dies entspricht circa dem Bedarf von rund 1500 Gasthermen die damit betrieben werden können.



Blick in einen der Fermenter = Gaserzeuger

Biogas wie geht das?

Wie bisher liefern Müllautos die Bioabfälle aus den Biotonnen im Annahmehbereich des Kompostwerkes an und entleeren ihn dort in geschlossenen Hallen. Ein Radlader trägt die Bioabfälle aus dem Bioabfallbunker aus und in einen der baugleichen Stahlbeton-

tunnel (Fermenter) ein. Die Tunnel mit einer Länge von ca. 30m, einer Höhe von über 4m und einer Breite von 5m, sind während der Fermentation durch speziell abgedichtete Stahlblech Tore luftdicht verschlossen.

Zunächst werden die Bioabfälle in den Fermentern stark belüftet und durch diese natürliche Selbsterwärmung auf ca. 40 Grad Celsius erhitzt. Im nächsten Schritt wird die Sauerstoffzufuhr abgeschaltet, denn die biogaserzeugenden Bakterien können nur im



Erde für die Haushalte - eines der Endprodukte

sauerstofffreien Milieu arbeiten. Zur Unterstützung der Biogasbildung werden die Bioabfälle im Tunnel mit vorgewärmtem Prozesswasser besprüht, welches bereits mit methanbildenden Bakterien angereichert ist. Nach etwa 21 Tagen ist das organische Material soweit abgebaut, dass keine nennenswerten Gasmengen mehr erzielt werden. Vor dem Öffnen der Tore wird das Material noch intensiv belüftet und anschließend der Kompostierung zugeführt.

Für alle, die es interessiert, wie so eine Anlage funktioniert empfehlen wir den Link auf den 5-Minuten-Film der Firma VIVO.



Sehr geehrte
Leserin, sehr
geehrter
Leser!



Herbstzeit ist Erntezeit.

Manche Projekte beginnt man, weil man eine Vision hat und weil man sicher ist, dass es der richtige Weg ist. So getan vor fünf Jahren bei der Planung für eine Biogasanlage, die wir im GDA begonnen haben, obwohl der Gaspreis sehr niedrig war. Nun ist es so weit und in weniger als zwei Jahren wird aus Biomüll Biogas und Blumenerde erzeugt werden. Auch visionär, die neuen Recyclingziele müssen erreicht werden und mehr an Plastikverpackung vermieden und verwertet. Gemeinsam schaffen wir das bei uns in der Region mit DAS GELBE, also der gemeinsamen Sammlung aller Verpackungen außer Glas und Papier im Gelben Sack/Gelben Tonne ab 1. Jänner 2023. Gut ist es aber, auch wenn man auf Kontinuität aufsetzen kann, so begleitet uns bereits seit 20 Jahren der Nöli ein Sammelgefäß, das Speiseöl und Fett aus dem Kanal heraushalten soll. In unseren Haushalten gelingt das bereits sehr gut und aus den gesammelten Mengen wird Biodiesel erzeugt. Regionale Kreisläufe geschlossen, Klimaschutz umgesetzt, es geht voran in der Region. Ich lade Sie dazu ein beim Recycling aktiv mitzumachen. Danke dafür schon vorweg.

Anton Kasser

Herzlichst Ihr

GDA Obmann LABg. Bgm. Anton Kasser

NÖLI

... eine Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren!

Seit 2002 wird altes Speisefett und -öl in Niederösterreich mit dem NÖLI gesammelt. Vor der Einführung der Alt Speiseöl/-fettsammlung wurden dieses Großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Alt Speiseöl/-fett verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Alt Speiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird. 18,5 Millionen Liter sind Dank der flei-



ßigen NÖLI-Nutzung der NiederösterreicherInnen seit 2002 über 1,6 Mio. Kübel zwischen Küchen und Sammelzentren hin und her gependelt. Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Alt Speiseöl und -fett gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet werden. Aus 1 Liter Alt Speiseöl können

rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO² eingespart werden. Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und 1,6 Mio. NÖLIs sind seit 2002 im Einsatz. Wir sagen Danke!



Seite 4

QR Code ersetzt Prüfplakette



Jahrzehntelang wurde sie auf Heizungen geklebt und erinnerte an die nächste Abgasmessung - die vom GDA entwickelte grüne Prüfplakette. Nun hat sie ausgedient. Stattdessen bringen Rauchfangkehrer, Heizfirmen und Installateure nun QR-Codes an

Heizanlagen an. Grund dafür ist die NÖ Anlagendatenbank, die mit dieser Heizsaison ihren Vollbetrieb aufnimmt. Neben Heizanlagen werden nun auch Wärmepumpen und größere Klimaanlage digital erfasst, um Energieverbräuche beziffern zu können.



Umweltfreundliche Heiztechnik freut auch zukünftige Generationen.

Prüfung vorgesehen.

Mit der periodischen Überprüfung ist sichergestellt, dass Heizungen gut auf das Nutzerverhalten eingestellt sind und Energie sparen. Die Einhaltung der Heizungsüberprüfung wird vom GDA - im Auftrag der Gemeinden - auch kontrolliert. Grundsätzlich gilt aber, dass jeder Anlagenbesitzer, in Zeiten wie diesen, großes Interesse an optimal funktionierenden Heizanlagen hat.

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Was kommt ab 01.01.2023 ins "Gelbe"?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)



Ab ins Gelbe

insgelbe.at



Selber produzieren schützt vor Kostenlawine

Photovoltaikanlagen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Der erzeugte Sonnenstrom verursacht keinen nennenswerten CO₂-Ausstoß und reduziert die Strommenge, die vom Netz bezogen wird und damit auch die Stromkosten. „Der Zeitpunkt zur Errichtung einer Photovoltaikanlage hat immer gepasst, sogar wie die Strompreise niedrig waren - wenn man ein geeignetes Dach hat, sollte man sich jetzt wirklich Gedanken darüber machen!“, meint Energieberater Werner Brunmayr. Aber nicht nur das eigene Dach kommt in Frage: Mit Hilfe einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) wird es ermöglicht

Strom, der auf einem Grundstück produziert wird auf einer anderen Liegenschaft zu verbrauchen. Der GDA steht aktuell in den Vorbereitungen zur Gründung einer EEG für die



gesamte Region Amstetten. Bis Ende Oktober wurden bereits über 600 Interessensbekundungen von Privatpersonen und Firmen sowie den meisten Gemeinden im Bezirk gesammelt. Im Dezember und Jänner werden die notwendigen Berechnungen zur Festlegung eines Stromtarifs durch-

geführt. „Sobald alle formellen Angelegenheiten erledigt sind, werden alle die schon ihr Interesse bekundet haben über die Gründung informiert. Wenn die Gründung abgeschlossen ist, können wieder weitere Mitglieder in die Energiegemeinschaft aufgenommen werden.“ – so GDA Obmann Anton Kasser, der im Herbst intensiv für die Energiegemeinschaft warb.

Wir planen eine Erneuerbare-
Energiegemeinschaft.

Interessiert?



Anmeldung:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeq-amstetten>

Schon mal ein E-Transportrad gefahren?



Bildinfo: Foto: (v.l.) Landtagsabgeordneter Anton Kasser, Stadtrat Erich Leonhartsberger, Rosemarie Aigner (Radlobby)

Verkehrswende. Fahrspaß und Vorteile von Transporträdern konnten bei der Cargobike Roadshow am 20. September in Waidhofen/Ybbs erfahren werden! Die Cargobike Roadshow bot zwölf unterschiedliche E-Transporträder von zwölf Herstellern zum ausgiebigen Testen. Dazu gab es ausführliche Beratung durch die Expert:innen des Roadshow-Teams. Unter den Testrädern der Cargobike Roadshow waren zwei- und dreirädrige Modelle, spannende Marktneuheiten sowie bewährte Klassiker. Alle Testräder mit E-Antrieb, der bis maximal 25 km/h unterstützt.

Die ausgestellten Fahrräder waren für die private Nutzung und Kindertransport ausgerüstet. Lastenräder sind aber auch für Gewerbetreibende interessant, denn die meisten sind

INFOBOX

In Amstetten gibt es zwei Lastenräder, die sich Jedermann und Jedefrau kostenlos ausleihen kann. Die Transporträder „Alex und Ari“ können unter www.radverteiler.at gebucht werden. www.cargobikekaufpraemien.jetzt



auch mit Transportaufbauten für gewerbliche Einsätze erhältlich.

Ein E-Transportrad kann mühelos ein Auto ersetzen, ob auf der Fahrt zu Einkauf, Kindergarten oder Arbeitsort. Dabei spart man nicht nur Emissionen, sondern auch Geld, und spürt Fahrtwind und Sonne im Gesicht!

Ob Kinderbeförderung, Einkauf oder Ausflug: Transporträder liegen voll im Trend und haben ein großes Potenzial für die klimafreundliche

Gelber Sack & blaue Tonne

„Ab ins Gelbe!“ ab 1.1.2023 auch für die Region Amstetten - die bisherige



In einem gemeinsamen Schulterschluss ist es gelungen, alle Niederösterreichischen Bezirke und das Land NÖ haben gemeinsam festgelegt, dass die Sammlung für Verpackungskunststoffe- und Metalle vereinheitlicht werden soll. Eine lange Forderung der Menschen nach einheitlicher Mülltrennung in Niederösterreich konnte bei den Verpackungsmaterialien verwirklicht werden.

Neu ab 1.1.2023 – DAS GELBE

Konkret bedeutet dies, dass ab 1. Jänner 2023 Verpackungen aus Kunststoff und Verpackungen aus Metall gemeinsam im Gelben Sack/Gelber Tonne (=das Gelbe) gesammelt werden. Zusätzlich wird das Gelbe in Zukunft auch öfter abgeholt. Der Normabholrhythmus wurde von 9 auf 13 Abholung jährlich erhöht. Für die Haushalte bringt dies eine deutliche Verbesserung, denn Katzenfutterdosen, Getränkedosen sowie Milchpackerl und PET-Flaschen können nun bequem zu Hause in den Gelben Sack/Gelbe Tonne entsorgt werden. Möglich wird diese gemeinsame Entwicklung auch durch die Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten beim Recycling, so sind etwa die Sortieranlagen, welche die Kunststoffverpackungen und Metallverpackungen dann trennen, soweit ausgereift, dass Großteils ohne menschliches Mitwirken die Trennung in die

Seite 6



beiden Abfallstoffe erfolgen kann. Dies bringt wesentlich genauere Ergebnisse und natürlich auch eine entsprechende Kosteneinsparung. Neu im Bezirk Amstetten, ist das verantwortliche Sammelsystem die Firma ERP (www.erp-recycling.at). GDA Obmann LAbg. Anton Kasser betont: „Durch diese neue Art der Sammlung können weitere Schritte in Richtung Recyclingziele 2030 sowohl in der EU, als auch in Niederösterreich gesetzt werden.“ Das Sammelsystem ist modernisiert und optimiert und steht bereit, jetzt liegt es an allen BürgerInnen und BewohnerInnen der Region Amstetten, dieses auch richtig zu nutzen und so einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

DAS GELBE macht Ziele erreichbar



Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislauf-

wirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungsmaterialien geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50% zu recyceln sind.



DAS GELBE – einheitlich in NÖ

Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne oder Gelber Sack). Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling aufbereitet. Auch Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

Fragen zu - DAS GELBE

Aktuell gibt es 5 unterschiedliche Trennsysteme in NÖ. Ab 1.1.2023 werden diese bei 24 der 25 Verbänden vereinheitlicht. Gesetzliche Rahmenbedingungen schreiben vor, ab 2023 alle Leitverpackungen (=Kunststoffverpackungen) zu sammeln. Zwei Jahre später müssen zusätzlich auch Metallverpackungen gemeinsam mit der Leichtfraktion gesammelt werden. Anstelle einer zweimaligen Umstellung hat sich NÖ für eine komfortable und einfache Umstellung entschieden.



= DAS GELBE

Sammlung wird um Metallverpackungen ergänzt



Was genau kommt ab 1.1.2023 in NÖ in DAS GELBE?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1.1.2023 in NÖ in das GELBE (=Gelber Sack oder Gelbe Tonne). Das sind z.B. Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen) Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)

Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konserven Dosen, Kronkorken)

Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen) Verpackungen aus Styropor (z.B. bei Elektronik-Geräten)

Große Folien oder große Styroporver-

packungen, in die z.B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt sind, müssen auch weiterhin zum Altstoffzentrum gebracht werden.

Warum wurden nicht schon früher alle Verpackungen außer Glas und Papier gemeinsam gesammelt?

In den letzten Jahren hat sich die Recycling-Fähigkeit von Verpackungen enorm gesteigert. Auch Recycling-Technologien haben sich deutlich weiterentwickelt. Weitere Einflusskriterien sind das gesteigerte Bewusstsein für Abfalltrennung, die Notwendigkeit der Ressourcenschonung und rechtliche Rahmenbedingungen.

Warum werden Verpackungen überhaupt gesammelt?

Die Trennung in den Haushalten ist ein fundamentaler Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. Nur wenn die Wertstoffe zurückgeführt werden, können diese später recycelt werden.



Durch Recycling können wertvolle Ressourcen und Energie gespart werden. Jeder und jede, der/die Abfall richtig trennt, trägt auch zum Umweltschutz bei.

Was ändert sich für mich als Bewohner der Region Amstetten?

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 01.01.2023 in den Gelben Sack. Für den Bezirk Amstetten bedeutet das, dass in Zukunft auch Metallverpackungen, wie z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel, über den Gelben Sack entsorgt werden.

Mehr Säcke

Jeder Haushalt bekommt zwei 13-er Sackrollen für den Jahresbedarf an Gelben Säcken zugestellt.

Häufigere Abholung - 13 x jährlich

Der Gelbe Sack wird im Verbandsgebiet zukünftig in einem 4-wöchigen Abfuhrintervall – und somit noch öfters – abgeholt.

Zusätzliche Säcke

Einen Mehrbedarf an Gelben Säcken erhalten Sie kostenlos beim Gemeindevorstand/Ortsvorsteher.

Sack-Automaten

Zurzeit gibt es im Verbandsgebiet zwei Gelbe Sack Automaten in Amstetten (Jacob-Mayer-Straße 1) und in Ennsdorf (Bushaltestelle in der Wiener Straße), wo Zusatz-Rollen gegen eine Servicegebühr von € 2,- abgegeben werden.

Weitere Infos

gibt es unter insgelbe.at oder für den Bezirk Amstetten direkt unter <https://gda.gov.at/das-gelbe>



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gov.at, <http://www.gda.gov.at>
Redaktion: Danner, Willim, Zirkler, Palmsthofer, Lindorfer, NÖ Umweltverbände (Text, Grafik, Fotos), Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock, ENU, AGR, mostropolis.at, www.pov.at, GDA-alle nicht sonst bezeichneten. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Geschenkpapiermassen

überfüllen Papiertonnen

Es beginnt mit den Werbeaus-sendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit den Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen und Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Geschenke einmal anders verpacken!

Schwierig ist es, den Altpapier-anfall aus Geschenkverpackungen in den Griff zu bekommen. Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenks-

täschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Komplett verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminium bestehen und somit als Restmüll zu entsorgen sind, und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

Altpapier im Haus-halt – die Fakten!

Noch einige Daten zum Altpapier insgesamt: gesammelt werden in der Region Amstetten jährlich ca. 8.200 t, das sind pro Kopf rund 71,1 kg. Bei der Sammlung unterscheiden wir im wesentlichen Altpapiere, wie

Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften und Kataloge sowie Kartonagen, wie Schachteln und Wellpappe. Für letztere stehen Ihnen die Altstoff-sammelzentren zur Verfügung, da die getrennte Sammlung eine wesentliche Erleichterung bei der Verwertung darstellt.



Abfalltermine digital



Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet?

Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gibt die GDA-App. Dort ist neben einem individualisier-ten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Ka-lander exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erin-nerungsfunktion von zentraler Be-deutung.

Diese erinnert zeitgerecht an die Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch MAGdaLENA, unsere digitale Abfallberaterin, wis-sen Sie genau, welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfall-wirtschaft. Zusätzlich zu den genann-ten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzent-rum schnell zu finden und gibt weite-re wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodell-region steht für IOS und Android-Geräte kosten-los zum Download bereit.



Ein Vormittag im Wald mit Viktoria Reiter (Waldpädagogin)

Einen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag verbrachten die Kinder der ersten Klasse zusammen mit Viktoria

Reiter, Mutter eines Schulkindes und Waldpädagogin. Mit Naturalien bauten die Kinder in Gruppen eine Kugelbahn. Spiele mit

allen Sinnen rundeten das Programm ab. Vielen, vielen Dank für den erlebnisreichen Vormittag!



BILDUNGS CAMPUS MOSTVIERTEL

INFOTAG

14. Jänner 2023
9.00 bis 15.00 Uhr
Es gelten die aktuellen
Coronamaßnahmen



Gesundheits- und Krankenpflege: Beruf mit Zukunft

Nähere Infos zu Ihrer Ausbildung mit Zukunft erhalten Sie beim Infotag am **Samstag, den 14. Jänner 2023** von 9.00 bis 15.00 Uhr am

Bildungscampus Mostviertel für Pflegeberufe
Hausmeningerstraße 221 • 3362 Mauer
und unter www.pflegeschulen-noe.at

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR

facebook gesund und gepflegt | instagram m_einlebenlang | www.noe-lga.at

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

NÖMS Euratsfeld



Richtig sammeln und trennen - Ist doch logisch!



Müllvermeidung und richtige Mülltrennung sind bei uns in der Schule immer wieder wichtig.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistete auch die Wanderausstellung „Richtig sammeln und trennen – Ist doch logisch“, die uns von der GDA zur Verfügung gestellt wurde.

Besuch von English Native Speaker Jacky Gall

Von 7. bis 10. November besuchte die aus Schottland stammende Jacky Gall die MSEU. Im Rahmen des Englischunterrichts erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges über Schottlands Kultur, Sport,

Sprache uvm. Ebenso konnten sie ihre Sprachfertigkeiten und vor allem ihre „speaking skills“ im Dialog mit Jacky unter Beweis stellen. Wir freuen uns schon auf ihren Besuch im zweiten Semester!



Ernährungsexperimente: Woraus besteht mein Essen?

Alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule durften eine Stunde lang die Inhaltstoffe unserer Nahrung kennenlernen und diese den verschiedensten Nahrungs-

mitteln zuordnen. In Form von Wettkämpfen, Spielen und Rätseln haben sie Obst, Gemüse, Milchprodukte, Getreide und Co über den Tag verteilt in ihre Mahlzeiten eingebaut.

Wir alle durften mit Frau Mag. Sabine Zeller informative und spannende Stunden erleben. Vervollständigt wird der Themen-

schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ durch einen Kochworkshop in der Schule, der am 17. 01. 2022 in der Mittelschule stattfinden wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Damen der Gesunden Gemeinde Euratsfeld für die Organisation und die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!





Landesaussstellung 2026 wird in Amstetten Mauer stattfinden

Bekanntgabe der Standortentscheidung durch Landeshauptfrau Miki-Leitner



Die Niederösterreichische Landesaussstellung 2026 geht an den Bewerber Amstetten-Mauer mit 31 Gemeinden in der Leader-Region Moststraße. Diese Entscheidung hat heute Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Obfrau der Leader-Region LAbg. Michaela Hinterholzer, dem Amstettner Bgm. Christian Haberhauer sowie dem Schriftsteller und Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landeskrankenhaus Tulln, Paulus Hochgatterer, bekanntgegeben.

Das Thema der Landesaussstellung 2026 soll „Wunder Mensch. Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit“ lauten.

Fotocredit: NLK Pfeiffer,

von links nach rechts: Der Ärztliche Direktor des LK Mauer, Christina Korbel, Primar Paulus Hochgatterer, die kaufm. Direktorin des LK Mauer Regina Bauer, Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bürgermeister Christian Haberhauer und der Pflegedirektor des LK Mauer Gerhard Leonhartsberger

Bildungsberatung NÖ - Bezirk Amstetten



- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung. Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

Datum	Uhrzeit	Ort
03.01.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
26.01.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
07.02.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
23.02.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
23.03.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
27.03.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
11.04.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
20.04.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
09.05.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
25.05.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
12.06.2023	14-19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB Anzengruberstraße 3
21.06.2023	09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699 12 20 66 22 oder buchen Sie gleich Online: www.bildungsberatung-noe.at

Umweltarbeitskreis

Klimatipp des Monats: Heute leben mit dem Wissen von gestern!



*„Wir müssen zur Einfachheit zurückkehren, wenn bessere Zeiten kommen sollen.“
Franz Pfanner*

Zugegeben, der „Minimalismus“ der (Ur-)Großeltern-Generation war oft aus der Not geboren. Ihr Konsumverhalten war damals - ganz unbewusst (weil nicht anders möglich) - bewusster und nachhaltiger. Heutzutage ist der Minimalismus-Trend eine mögliche Antwort auf die Überflüsse der Konsumgesellschaft mit all ihren bekannten Folgen. Weniger ist mehr, das wussten schon unsere (Ur-)Großeltern und immer mehr Menschen leben nach diesem Motto:

- Minimalismus leben - **Brauche ich das wirklich?**
- **Verpackungsfrei einkaufen** (in Unverpacktläden, beim Bauern, auf Märkten) und Müll vermeiden (Einkaufskorb, Stofftasche...)
- **Selber kochen und backen** (Resteverwertung, z. B. Omas Brotsuppe aus hartem Brot)
- Lebensmittel sind nach Ablauf des **Mindesthaltbarkeitsdatums** noch länger haltbar – Oma kannte kein Mindesthaltbarkeitsdatum, sie verließ sich auf Aussehen, Geruch und Geschmack: Sind diese Indikatoren einwandfrei, dann kann man das Produkt bedenkenlos verzehren.
- **Regional und saisonal essen:** Oma kannte schon heimisches „Superfood“ – wie z. B. Leinsamen statt Chiasamen, schwarze Johannisbeere statt Gojibeere, Heidelbeere statt Acaibeere, Brokkoli oder Grünkohl statt Weizengras
- **Leben aus und mit der Natur** im Garten, Wiese oder Wald (Obst und Gemüse, Beeren, Wildkräuter, Pilze...).
- Einwecken und **haltbar machen** von Obst und Gemüse
- **Hausmittel für die Gesundheit** (wieder-) entdecken, wie z. B. Linden- und Holunderblütentee in Grippezeiten
- **Qualität vor Quantität** (bei Elektrogeräten, Möbeln, Kleidung, Spielsachen...)
- **Handarbeit und Handwerk** wiederentdecken und praktizieren (Socken selber stricken, nähen...)
- **Reparieren** (lassen), was kaputtgeht
- **Putzen mit Hausmitteln** (Essig und Essigessenz als Kalkentferner, Natron als Allzweckreiniger: zum Reinigen von Backofen, Abflüssen, Fugen, zur Neutralisierung von schlechten Gerüchen und zur Herstellung von Deo oder Soda, um Eingebrauntes, Fettflecken und Verschmutzungen zu entfernen; Zitronensäure zum Entkalken, Kernseife für die Fleckenentfernung...).
- Nichts wegwerfen, sondern **wiederverwenden** oder verschenken

Egal, womit wir anfangen – Hauptsache wir fangen an!

Quellen:

<https://www.sonnentor.com/de-at/rezepte-tipps/tipps/diy?page=3&&mainDoc=1147>
www.utoxia.de

Buchtipps:

Trick 17 nachhaltig leben, Ina Volkmer, frechverlag GmbH 2019
Noch besser leben ohne Plastik, Nadine Schubert, oekom Verlag München 2017
Leb wohl Supermarkt – unabhängig und nachhaltig leben, Judith Anger, Kneipp Verlag 2015

Geschenkidee:

Was Oma noch wusste 2023 Wochenkalender mit Tipps für Haushalt, Gesundheit und Garten, Jochen Reinecke, Harenberg Verlag

Artikel von Claudia Reisinger



Wussten Sie, dass...



Copyright: „Sonnentor“

man aus Kastanien ein Flüssigwaschmittel herstellen kann?

Für 1-2 Waschgänge braucht man:

- 5-10 frische Kastanien
- 1 Liter lauwarmes Wasser
- ein mittelgroßes Schraubglas

Nach dem Sammeln, Kastanien gut waschen und trocknen, dann mit Hilfe eines Hammers zerkleinern oder mit dem Messer fein schneiden. Je kleiner, desto besser lösen sich die Seifenstoffe. Die Kastanienstückchen in ein Schraubglas geben und mit lauwarmem Wasser auffüllen. Einige Stunden oder über Nacht ziehen lassen, dann ist die Seifenlauge fertig. Schüttelt man das Glas, bildet sich durch die enthaltenen Saponine (lat. sapo bedeutet Seife) sofort der typische seifenartige Schaum. Durch ein Sieb abgießen und in die Waschtrommel geben. Das Mittel ist im Kühlschrank nur ca. 2 – 3 Tage haltbar, deshalb Kastanienstückchen an der Luft trocknen lassen und bei Bedarf ansetzen. Ungeeignet für Dauergebrauch, weiße Wäsche und zur Fleckentfernung, da diesem Waschmittel Wasserenthärter und Bleichmittel fehlen.



Interesse am Fahrtendienst EMIL? Melden Sie sich JETZT am Gemeindeamt!

Die Vorteile von EMIL im Überblick



- **Sie brauchen eine Mitfahrgelegenheit oder der Bus fährt nicht zur passenden Uhrzeit?** EMIL holt Sie von zu Hause ab und bringt Sie zu Ihrem Ziel. Bei der Rückkehr können Sie sich wieder abholen lassen und werden nachhause gebracht. So werden Ferschnitzer:innen ganz unkompliziert zum Arzt, zur Arbeit oder zur Schule transportiert und sind dabei unabhängig von Freunden und Verwandten.
- Ihre Kinder oder Enkelkinder nutzen die Musikschule oder andere Sport- und Freizeiteinrichtungen? **Der e-Fahrtendienst kümmert sich um den sicheren Transport Ihrer Kinder.**
- Die Mitglieder im Mobilitätsverein tun der Umwelt etwas Gutes und lernen dabei andere Gemeindebürgerinnen und -bürger besser kennen. **Die Stärkung sozialer Kontakte in Ferschnitz ist uns besonders wichtig.**
- Als Transportmittel steht ein neues Elektroauto bereit. **Als Mitglied im Verein EMIL lernen Sie die Vorzüge dieser sauberen und geräuschlosen Fortbewegung hautnah kennen.**
- Sofern Sie das möchten, können Sie sich aktiv als Fahrer:in einbringen. **Jede Schicht, die Sie übernehmen, stellt einen wertvollen Beitrag zum Gelingen unseres Mobilitätsprojektes dar.**

Mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung - egal ob als (Mit)Fahrer:in oder im Organisationsteam - haben wir die Chance, dass auch in Ferschnitz ein öffentlicher Fahrtendienst gegründet werden kann. **Wenn Sie die Initiative EMIL unterstützen wollen, dann melden Sie sich jetzt am Gemeindeamt!**

Text entstand in Zusammenarbeit mit der Klima- und -Energie-Modellregion Amstetten sowie in Anlehnung an <https://www.rabenstein.gv.at/E-Fahrtendienst>



noe regional

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Union Sportverein Ferschnitz

Sektion Fussball



**UNION SPORTVEREIN
INTERSPORT WINNINGER
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693
Sektion: Fussball

Der USV Ferschnitz Sektion Fussball bedankt sich recht herzlich bei der Firma Gerald Cap und bei der Firma Hörmann für die gesponserten Dressen.

Weiters bedankt sich die Damenmannschaft des USV bei der Firma Brandstetter Dach und Holzbau für die Aufwärmlibchen.



USV Nikolaus on Tour



**UNION SPORTVEREIN
INTERSPORT WINNINGER
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

USV Intersport Winner Ferschnitz, am Sportplatz 11, 3325 Ferschnitz

Der Nikolaus ist auch heuer wieder am 05.12.2022 im Gemeindegebiet von Ferschnitz mit kleinen Geschenken für die Kinder unterwegs.

Es gibt folgende 2 Routen:

Tour 1

1. Ca. 16:50 Freidegg - Parkplatz Aigner
2. Ca. 17:05 Oberleiten - Kreuzung
3. Ca. 17:20 Truckenstetten - Bushaltestelle
4. Ca. 17:30 Weinzierl - Kreuzung
5. Ca. 17:40 Knötzling - Kreuzung
6. Ca. 17:45 Innerochsenbach - Bushaltestelle
7. Ca. 17:55 Windischendorf - Kreuzung
8. Ca. 18:05 Ferschnitz - Parkplatz Kirche
9. Ca. 18:15 Rudling - Kreuzung Rudlingsstrasse/Feldstrasse
10. Ca. 18:30 Rudling - Mühlbachstrasse
11. Ca. 18:45 Ferschnitz - Marktplatz

Tour 2

1. Ca. 16:20 Südhof – Kreuzung Südhangstrasse/Hofwirtstrasse
2. Ca. 16:35 Südhof - Südhofplatzl
3. Ca. 16:45 Ferschnitz - Gezing Kreisverkehr
4. Ca. 17:00 Freidegg - Kreuzung
5. Ca. 17:15 Unter Umberg - Bushaltestelle
6. Ca. 17:25 Kirchholz - Bushaltestelle
7. Ca. 17:35 Ferschnitz - Parkplatz Feuerwehr
8. Ca. 17:45 Ferschnitz - Kreuzung Widenstrasse/Schulstrasse
9. Ca. 18:00 Zinsenwang
10. Ca. 18:10 Senftenegg - Parkplatz Potzmader
11. Ca. 18:20 Segenbaum
12. Ca. 18:30 Amasödt

Der USV Ferschnitz freut sich über freiwillige Spenden.



Sektion Tennis

Liebe Tennisfreunde!

Die Tennissaison 2022 ist vorüber, nachfolgend eine kurze Rückschau.

In der 3. Sommerferienwoche wurde wieder unser allseits beliebter Tenniskurs abgehalten. Insgesamt haben 36 Kinder und 10 Erwachsene an den Kursen teilgenommen. Alle Teilnehmer waren, auch aufgrund des tollen Trainerteams – „taf tennis academy fellner“, wieder mit großer Begeisterung dabei. Bereits im Vorfeld haben wöchentliche Trainings stattgefunden. Insgesamt haben heuer 70 Spieler Tenniskurse absolviert.



Sektionsleiter Tennis: Markus Kritzl
 3325 Ferschnitz, Oberer Markt 103/1, Mobil: 0660 / 11 12 076
tennis@usv-ferschnitz.at

Ferschnitzer Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel wurden durchgeführt. Insgesamt haben bei diesen Bewerben mehr als 30 Spieler teilgenommen.

Vereinsmeister im Einzel ist Markus Kaltenbrunner, der sich in einem spannenden Finale gegen Markus Kritzl durchsetzen konnte, Doppelmeister wurden Martin Schoder/Josef Kralovec. Nochmals herzliche Gratulation an die Sieger. Bei der Mannschaftsmeisterschaft in der „Kreisliga F6“ wurde der 6. Platz unter 7 Mannschaften erreicht, Gruppensieger wurde der UTC Wallsee 1.

Herzlichen Dank an unseren Mannschaftskapitän Florian Schmutzer-Roseneder für den reibungslosen Ablauf und Organisation der Meisterschaft.

Der Mitgliederstand der Sektion Tennis beläuft sich auf aktuell 140. In den letzten 10 Jahren wurde die Anzahl der Mitglieder um 150% erhöht.

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer, die all dies erst möglich machen. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Tom Schwarz.

Nach 11 Jahren als Leiter der Sektion Tennis ist es für mich und meinem Stellvertreter nun an der Zeit einen Schlussstrich zu ziehen.



Es freut mich sehr, mit Andreas Roseneder, Leithen 30, einen kompetenten und verlässlichen Nachfolger gefunden zu haben, dem ich auch auf diesem Weg alles Gute wünsche.

**Der Sektionsleiter
 Markus Kritzl**

Österr. Kameradschaftsbund Ferschnitz



Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte wieder ein ÖKB-Ausflug durchgeführt werden. Dieser führte den OV Ferschnitz in das Grenzgebiet von Nieder- und Oberösterreich. 42 Mitglieder nahmen teil, um den größten trimodalen (Schiene, Straße, Wasser) Terminalstandort Österreichs, den Ennshafen, zu besichtigen. Vor dem Mittagessen wurde die Ennser Altstadt, die älteste Stadt Österreichs, zu Fuß erkundet, inklusive Aufstieg auf den mittelalterlichen Stadtturm, bevor es zur gemütlichen Mittagspause in die Backhendlstation ging. Am Nachmittag folgte eine Führung im PANEUM – die Wunderkammer des Brotes – in Asten bei Linz. Aufgrund der kurzen Fahrtstrecken war das umfangreiche Programm leicht zu bewältigen und alle genossen den stressfreien und gemütlichen Tag. Der Abschluss fand beim Kirchenwirt in Ferschnitz statt.



Wohnen in der Meierhofanlage im Schloss Senftenegg



1 Wohnung, 45 qm, Küche, Geschirrspüler und Waschmaschine, Miete inkl. Betriebskosten (Heizung+Strom) 570 Euro, 3 Monatsmieten Kautions

**Für Fragen und Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an:
Elisabeth Schuch, Tel: +43 676 33 66 820, email: sissi@schuch.at**



Senioren Ferschnitz



Jahreshauptversammlung

15. Dezember 2022, 14:00 Uhr

Gasthaus Affengruber

anschließend

Adventfeier

mit

- ★ Geschichten zur Weihnachtszeit
- ★ Gedanken zum Advent
von Pfarrmoderator Wilson Abraham
- ★ musikalischer Umrahmung
von Schülern der Musikschule
- ★ Kaffee und Mehlspeise
sowie eine kleine Jause



*Genießen Sie eine frohe und besinnliche Zeit
in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten*



Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!

VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

*Wildbret zu Weihnachten, Genuss und Natur erleben,
Familie und Freunde verwöhnen.*



Die Jägerschaft bietet auch heuer wieder schmackhaftes und hochqualitatives Wild aus der Region an und freut sich auf Ihre Unterstützung.

Der Verkauf findet am 17. Dezember 2022, ab 13.00-18.00 Uhr statt.

Solange der Vorrat reicht!

Ort: Senftenegg, Schmiede 1, Familie Glack

Anfragen und Vorbestellungen bitte per email an: sissi@schuch.at

WANDERVEREIN
FERSCHNITZ

30. Dezember 2022
16:30 Uhr

LICHTERWANDERUNG

Streckenlänge: ca. 8 km
Start/Ziel: Gasthaus Kirchenwirt, Abmarsch 16:30
Für das leibliche Wohl wird bei der Labstelle bestens gesorgt

#guruyourlife

fragen zu glasfaser?
kontaktieren sie uns für ihr beratungsgespräch!

Mario Engelschärmüller
+43 650 2311052

www.tarifguru.co



Fleischermeister
Jakob Sonnleitner

ATU 76829309

Im Lagerhaus Purgstall
(07489) 2702 15
Ferschnitz, Marktplatz 10
(07473) 47784

zugestellt durch post.at



*Weihnachten kann kommen -
mit unseren feinen Schmankerln*

vom 12.12.2022 bis 14.1.2023

Feines für das Weihnachtsfest

Schweinschnitzl von der Schale pkg € 8,90
im Ganzen oder geschnitten
Rindschnitzl oder Rinderbraten pkg € 14,90

Feines für das Weihnachtsfest

Schweinslungenbraten pkg € 12,90
Rinderfilet pkg € 49,90
Putenfilet pkg € 12,90
Hühnerfilet pkg € 12,90
Speck geschnitten pkg € 29,90

Aus der Region für Ihr WEIHNACHTSFEST

Frisches regionales Kalbfleisch sowie
Wild unserer Jäger für Ihre Feier in
gewohnter Topqualität!!

Frische **steirische Landhendl**
jeden Donnerstag!!

immer regionales Rind- und Schweinefleisch

Unser gutes Bauerng'selchtes

Teilsames (Schulter, Schlägl) und Selchbauch
pkg € 12,90
Selchwurstl pkg € 11,00
Bauernspeck pkg € 19,90

Wir bereiten unser **Qualitätsfleisch** auch
gerne **küchenfertig** für Sie zu!

Unsere Angebote:

Rindsrouladen pkg € 17,90
Schweinsrouladen pkg € 12,90
Cheesyflips pkg € 15,90
Karreefiletroulade pkg € 15,90

Meisterschmankerl

Bauernbratwürstl pkg € 8,90
Frischer Schweinsbraten in Scheiben
oder im Stück pkg € 17,90
Bauerng'selchtes essfertig im Ganzen
pkg € 17,90
G'fülltes Bratln in Scheiben oder im Stück
pkg € 15,90
Uns're g'schmackigen Frankfurter
pkg € 11,-

Unser Top-Weihnachts-Angebot für Sie

Festtagsplatte fesch gelegt mit unseren feinsten
Spezialitäten von Fleisch, Wurst und Käse.
Appetitlich garniert fix und fertig
pro Person um feierliche € 6,50

*Unser Team wünscht Ihnen und ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest und besinnliche Tage.*

Druck- und Satzfehler vorbehalten

13 Energiespar-Tipps, die's bringen



Strom

[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

Waschen bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten
bis € 150,-

Stand-by Modus bei allen Geräten vermeiden
bis 8% der Stromkosten

Außenbeschattung der Fenster statt Klimagerät
bis € 270,-

Alte Heizungspumpe durch **Hocheffizienzpumpe** ersetzen
bis € 200,-

Anschaffung einer **Photovoltaikanlage** je kW_p (5-7 m²)
bis € 300,-

Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Waschen
- Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)



Heizen

[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt; Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

Heizung ein Grad runter drehen
bis € 300,-

Duschen statt Baden
bis € 300,-

Dämmung von Fassade und Dachboden
bis € 1.000,-

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen
bis € 3.500,-

Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/erneuern



Mobilität

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

Öffis statt Auto nutzen
[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg – nur Treibstoffkosten versus Fahrticket]
bis € 1.500,-

e-Auto statt Verbrenner anschaffen
bis zu 50% bei Wartung und Betriebskosten
bis € 1.100,- Energie-/Treibstoffkostensparnis (Mittelklasse)

100 statt 130 km/h fahren
1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke
bis € 200,-

Kleine Tipps – große Wirkung

- wenn immer möglich:
- zu Fuß oder mit dem Fahrrad – hilft sparen und hält fit
 - Fahrgemeinschaften gründen
 - Carsharing
 - e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen

Mehr Infos:



www.energie-noe.at



Eine Initiative der eNu.at



Richtig heizen

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und die Angst vor steigenden Energiepreisen müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu **Schimmel** führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit **Stoßlüften**, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.



© A. Huber

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft **entlüften**. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem **Baumarkt**.

Unbeachtete Energiefresser sind **ungedämmte Heizungsrohre**. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das **Dämmmaterial** ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die **Wohlfühltemperatur** bei alten Gebäuden bei etwa 22°C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur gesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume geht viel wertvolle Energie verloren. Die **Absenkung der Raumtemperatur** um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent. Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab.

Bei zu kalten Räumen wird meistens **professionelle Hilfe** benötigt, denn die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der **Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ** unter der Telefonnummer **02742 221 44**.



Ferschnitzer Adventmarkt

16 Uhr
Musikalische Unterhaltung
mit Zünd ein Licht an
vom Musikverein
Nachwuchs

Beginn
11 Uhr

Kulinarische
Köstlichkeiten,
Warme und Kalte
Getränke

Samstag

3. Dezember 2022

Firma Datzreiter

Edla 11

15 Uhr
kommt der
Nikolaus

18 Uhr
Perchtenlauf

Leizmannsdorfer Okateifin
Lucifers Schattenfürsten

Wir freuen uns
auf Euer
kommen

21 Uhr
X-Mas Party
mit DJ Mauli

